

PRÜFBERICHT NR. 06-PB-114/92  
vom 21.02.1992



**TÜV Rheinland**  
Zentralabteilung  
Typprüfstelle  
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TEILE TECHNIK GMBH  
LENIENWEG 38, 4154 TÖNISVORST

-0-

PRÜFBERICHT NR. 06-PB-114/92

Umrüstungen : an Personenkraftwagen  
Fahrzeugtyp : B38, B39, MK II / Leyland, Rover  
Antragsteller : Minispeed  
Tuning Teile Technik GmbH  
Lenenweg 38  
4154 Tonisvorst 1





UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TEILE TECHNIK GMBH  
LEHENWEG 38, 4154 TÖNISVORST 1

-1-

PRÜFBERICHT NR. 06-PB-114/92

(als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/  
Prüfer bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 19 Abs. 2 StVZO)

**ÜBER DIE BEGUTACHTUNG VON RAD-REIFENKOMBINATIONEN  
MIT GEÄNDERTEN FUNKTIONSMASSEN**

0. ALLGEMEINES

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Das Fahrzeug muß einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV/TÜH/TP) zur Prüfung nach § 19 (2) StVZO vorgestellt werden.

Nach der Prüfung ist eine neue Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Mit dem Vertrieb oder der Beigabe dieses Prüfberichtes zu dem hier beschriebenen Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. NAME UND ANSCHRIFT  
DES ANTRAGSTELLERS

: Minispeed  
Tuning Teile Technik GmbH  
Lenenweg 38  
4154 Tönisvorst 1

2. BESCHREIBUNG DER UMRÜSTUNG: vom Serienstand abweichende  
Rad-/Reifenkombinationen







UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TEILE TECHNIK GMBH  
LEHENWEG 38, 4154 TÖNISVORST I

2.1. Technische Beschreibung

Felgenreiße : 5 J x 12 H2  
Einpreßtiefe in mm : +16  
Hersteller : Alloy Wheels International  
Rochester, England  
Fabrikmarke : Revolution  
Radtyp : 12RPB1  
Zul. Radlast in kg : 275  
Lochkreisdurchmesser mm : 101,6  
Lochzahl : 4  
Anzugsdrehmoment der Rad-  
befestigungsteile in Nm : 70

Kennzeichnung  
(auf der Innenenseite auf  
Felgenhorn und Speichen  
eingeschlagen)

Radgröße : 5 Jx12 H2  
Einpreßtiefe : ET 16  
Radtyp : 12RPB1  
Firmenlogo :





UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TETTE TECHNIK GMBH  
LENNENWEG 38, 4154 TONISVORST 1

3. VERWENDUNGSBEREICH, AUFLAGEN UND HINWEISE

Fahrzeughersteller : \* Leyland Innocenti \*\* British Leyland UK  
Mailand / Italien Ltd. London/England

\*\*\* BL Cars Ltd. \*\*\*\* Austin Rover Group  
London/England Coventry/England

\*\*\*\*\* Rover Co. Ltd  
Solihull/England

Fz Typ	Handelsbez.	ABE Nr.	zul. Reifengrößen (vuh)	Aufl.u.Hinweise
Mini B38 *	Mini ...	9157		
Mini B39 *	Mini ...	9158	145/70 R12 165/60 R12	1 bis 5 1 bis 5
Mini MK II **	Mini ...	8224, 8224/1, 8224/2		
Mini MK II ***	Mini ...	8224/2 ab NT 1		
Mini MK II ****	Mini ...	8224/2 ab NT 5, 8224/3		
Mini MK II *****	Mini ...	8224/3 ab NT 5		
Mini MK II *****	Mini ...	8224/4	145/70 R12 165/60 R12	1 bis 6



Auflagen und Hinweise

1. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten (gemäß ECE-R 30) der verwendeten Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
2. Zur Befestigung der Räder dürfen nur die vom Radhersteller mitgelieferten Radbefestigungsteile verwendet werden.
3. Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.





UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TEILE TECHNIK GMBH  
LEHENWEG 38, 4154 TÖNISVORST 1

4. Zur Gewährleistung ausreichender Freigängigkeit der Bereifung an Achse 1 ist das Stehblech im vorderen Teil ggfs geringfügig nachzuarbeiten.
5. Aus Gründen der Radabdeckung sind an Achse 1 und 2 geeignete Kotflügelverbreiterungen anzubringen.
6. Aus Gründen der Radtragfähigkeit ist die zul. Achslast an Achse 1 je nach Fzg-Ausf. auf 550 kg zu reduzieren (nur gültig für Fzge mit der ABE-Nr. B224/4).

#### 4. PRÜFUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Das Versuchsfahrzeug wurde gemäß den Anforderungen des VdTÜV-Merkblattes 751 ( Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, in der unter anderem

die Freigängigkeit der Räder,  
das Fahrverhalten,  
das Bremsverhalten,  
das Lenkverhalten,  
das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten  
geprüft wurde.

#### Ergebnis:

Unter verkehrsublichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Durch die Verwendung des unter Pkt. 2. beschriebenen Sonderrades ergibt sich eine Spurweitenänderung von > 2% .  
Die besonderen Prüfungen bzgl. dieser Spurweitenänderung wurden durch uns nicht geprüft, sind aber durch vorangegangene Prüfungen abgedeckt.







UMRÜSTUNGEN : an PERSONENKRAFTWAGEN  
FAHRZEUGTYP : B38, B39, MK II / LEYLAND, ROVER  
ANTRAGSTELLER : MINISPEED TUNING TEILE TECHNIK GMBH  
LEHENWEG 38, 4154 TÖNISVORST 1

5. VORSCHLAG FÜR DIE ANGABEN ZUM FAHRZEUGBRIEF

Ziff. 33  
(Bemerkungen) : ZIFF 20 BIS 23: A.GENEHM.:  
VUH (Reifengröße angeben)  
A. LM-RAD 5 Jx12 H2 ET 16  
TYP: 12RPB1, MINI SPPED\*\*

- ggfs Achslastreduzierung -

6. ANLAGEN

ohne

7. SCHLUSSBESCHETNIGUNG

Die unter 3. genannten Fahrzeugtypen entsprechen nach der Umrüstung  
- bei Beachtung der genannten Auflagen - insoweit den heute gültigen  
Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfasst die Blätter 1 bis 5 und darf nur in vollem  
Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Er verliert seine  
Gültigkeit, wenn sich den Umbau betreffende Vorschriften ändern oder  
wenn serienmäßig vorgenommene Änderungen an dem Fahrzeug-  
typ Einfluß auf die Verwendung der beschriebenen Umrüstung haben.

Kopien haben nur Gültigkeit wenn sie mit Firmenstempel und Original-  
unterschrift des Antragstellers und Angabe der Fzg-Ident-Nr. gekenn-  
zeichnet sind.

Köln, den 21. Februar 1992  
ko-pc

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.  
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr  
Der amtlich anerkannte Sachverständige



*Vostbla*  
Dipl.-Ing. Kostka

Nur gültig mit eingetragener  
Fahrzeugstell-Nr:



*W. J. Jacobs*